

20 Jahre Wikipedia

Pressemappe



Inhalt

Pressemitteilung	2
Facts & Fun	4
Geburt einer Online-Enzyklopädie	4
Eine niemals fertige Enzyklopädie	4
Wer schreibt Wikipedia	6
Real Life	7
Von Mängeln zu Exzellenz	8
Sprachvielfalt	9
Mehr als Worte	10
Freies Wissen: die Idee dahinter	11
Kontakt & Gesprächspartner*innen	12

Datum: 17. Dezember 2020



Pressemitteilung

Wikipedia wird 20

Aktivitäten rund um den Enzyklopädie-Geburtstag am 15. Jänner mit Österreich-Bezug

Die Online-Enzyklopädie Wikipedia feiert am 15. Jänner 2021 einen runden Geburtstag. An diesem Tag vor zwanzig Jahren ging die englische Sprachversion online, die deutsche folgte bereits am 16. März 2001. Seitdem wurden fast 52 Millionen Wikipedia-Artikel veröffentlicht und der freie Zugang zu Wissen revolutioniert. In Österreich wird das Jubiläumsjahr mit einer Reihe von Aktivitäten begangen.

Während der deutschsprachige Wikipedia-Artikel zur COVID-19-Pandemie inzwischen weit über 5,3 Millionen Seitenaufrufe verzeichnet, setzt die Online-Enzyklopädie bei ihren Feierlichkeiten auf einen Remote-Zugang. Die Wikipedia-Aktiven beschenken sich gegenseitig bei einem Engerl-Bengerl-Spiel. Dabei dürfen sie sich bestimmte neue oder überarbeitete Wikipedia-Artikel wünschen und erfahren am 15. Jänner, wer den Wunsch erfüllt hat – vorausgesetzt eigener Wikipedia-Beiträge für jemand anders. Auch ohne jede aktive Wikipedia-Erfahrung lässt es sich am 15. Jänner ab 17 Uhr mitteleuropäischer Zeit bei einem globalen YouTube-Livestream mitfeiern, bei dem Wikipedia-Gründer Jimmy Wales die letzten zwanzig Jahre Revue passieren lässt und einen Blick in die Zukunft wagt.

Eine virtuelle Ausstellung der Deutschen Digitalen Bibliothek, die am 16. März veröffentlicht wird, versammelt zwanzig Objekte aus der Wikipedia-Geschichte in Deutschland, Österreich und der Schweiz und dazugehörige persönliche Geschichten. Für eine Tour durch Kultur- und Bildungsinstitutionen in Österreich steht eine Pop-Up-Ausstellung bereit. Diese vom Linzer Studio MOOI Design gestaltete Installation präsentiert Wissenswertes und Kurioses aus zwanzig Jahren österreichischer Wikipedia-Geschichte. Dazu zählt eine der ausuferndsten Diskussionen in der Wikipedia-Community, die sich 2009 um die scheinbar einfache Frage drehte, ob der Wiener Donauturm ein Fernsehturm ist oder nicht.

Gezielt Bibliothekarinnen und Bibliothekare werden bei der Aktion #1lib1ref zwischen 15. Jänner und 5. Februar angesprochen. Der Hintergrund: Diese würden besonders nah an geeigneten Quellen sitzen, um fehlende Belege in Wikipedia-Artikeln nachzutragen. An ein breiteres Zielpublikum richtet sich eine digitale Aktionswoche ab 16. März, bei der konkrete Mitmach-Möglichkeiten aufgezeigt werden.

„Wikipedia ist ein Ehrenamt, das wie alle Freiwilligen-Leistungen in unserer Gesellschaft mehr Anerkennung verdient“, fordert Raimund Liebert, Geschäftsführer der heimischen Wikipedia-Gesellschaft Wikimedia Österreich. In Österreich sind etwa 575 Menschen, die regelmäßig Beiträge in der Online-Enzyklopädie leisten. Davon kommen rund 70 auf über 100 Bearbeitungen im Monat. Nach wie vor hat das Projekt Schwierigkeiten, Frauen zur Mitarbeit



WIKIPEDIA
Die freie Enzyklopädie

zu gewinnen. Weltweit wird der Frauen-Anteil unter den Wikipedia-Aktiven auf 12 % geschätzt, unter den neuen Mitwirkenden sind es aktuell rund 22 %. Wikipedia-Projekte wie „Frauen in Rot“ für biografische Artikel und Kampagnen rund um den Frauentag am 8. März sollen gezielt Frauen ansprechen. Für alle Menschen, die sich in ihrer Freizeit online engagieren möchten, kann das Wikipedia-Jubiläumsjahr jedenfalls ein neuer Ansporn sein.

Alle Aktivitäten zum 20-Jahr-Jubiläum der Wikipedia in Österreich sind auf der Seite <https://20.wikipedia.at/> zu finden.



Facts & Fun

Geburt einer Online-Enzyklopädie

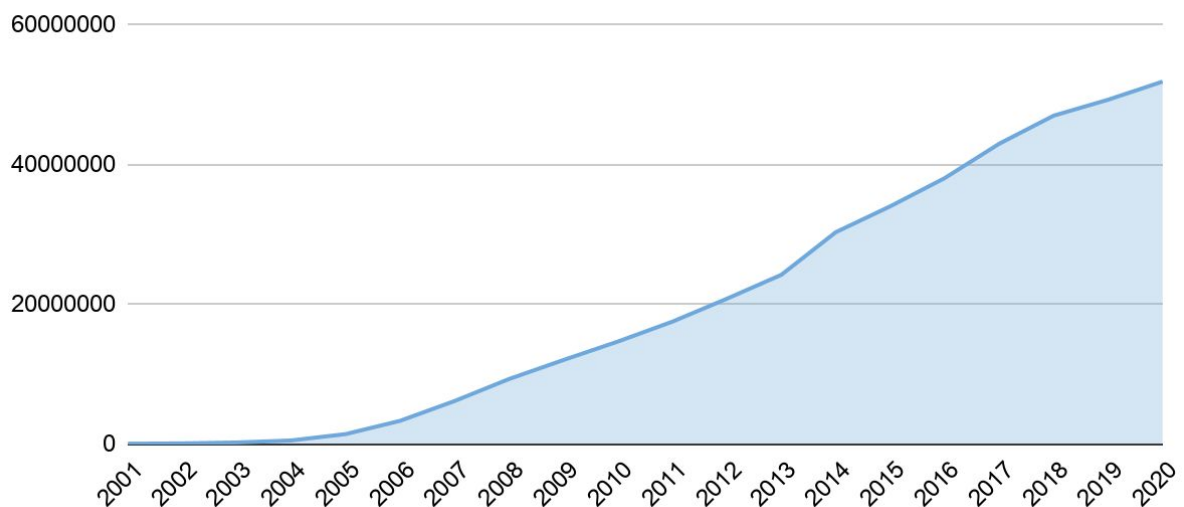
Jimmy Wales und Larry Sanger gründeten die freie Internet-Enzyklopädie Wikipedia am 15. Jänner 2001. Zur englischsprachigen Wikipedia-Version kam bereits am 16. März 2001 eine deutschsprachige hinzu.

Google:	online seit 15. September 1997
Wikipedia:	online seit 15. Jänner 2001
Facebook:	online seit 4. Februar 2004
YouTube:	online seit 14. Februar 2005
Twitter:	online seit 21. März 2006

Seit 2003 wird die Wikipedia von der gemeinnützigen Wikimedia Foundation betrieben. Deren Zweigverein Wikimedia Österreich besteht seit 2008. Die spendenfinanzierte und werbefreie Wikipedia liegt weltweit auf Rang 12 der am meisten abgerufenen Websites, in Österreich auf Rang 6.

Eine niemals fertige Enzyklopädie

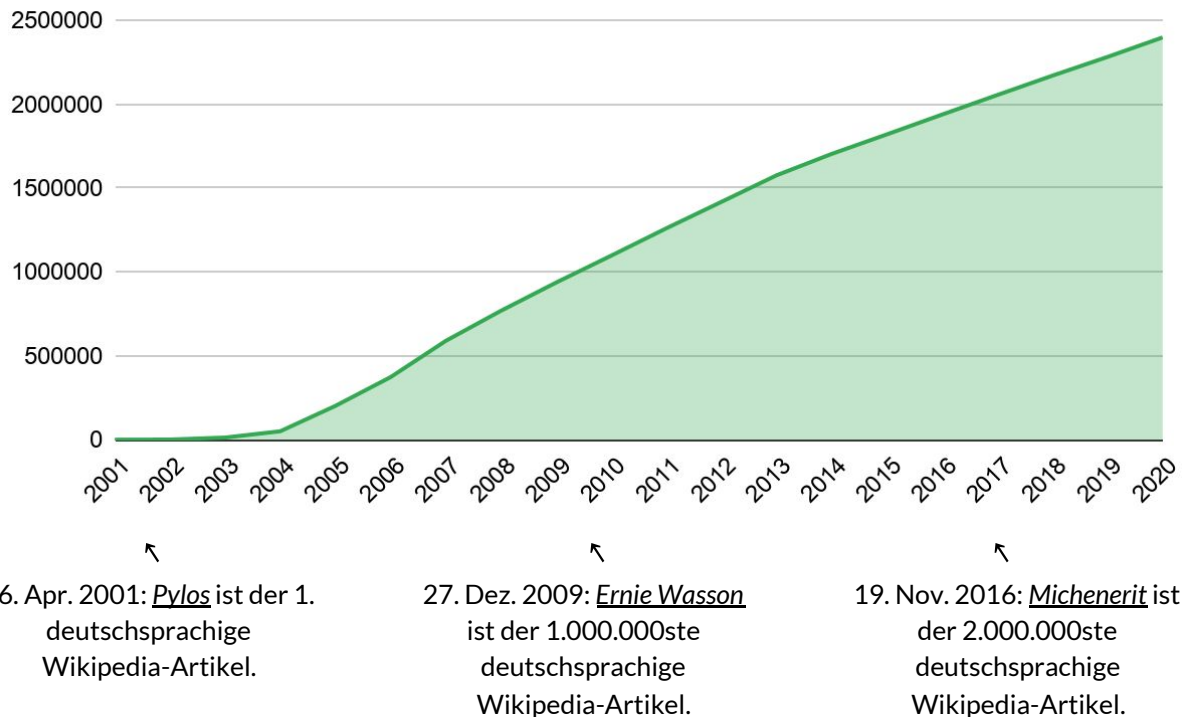
Anzahl aller Wikipedia-Artikel
jeweils zum 1. Jänner eines Jahres



Jeden Tag werden durchschnittlich 7100 neue Wikipedia-Artikel angelegt und viele weitere verbessert.

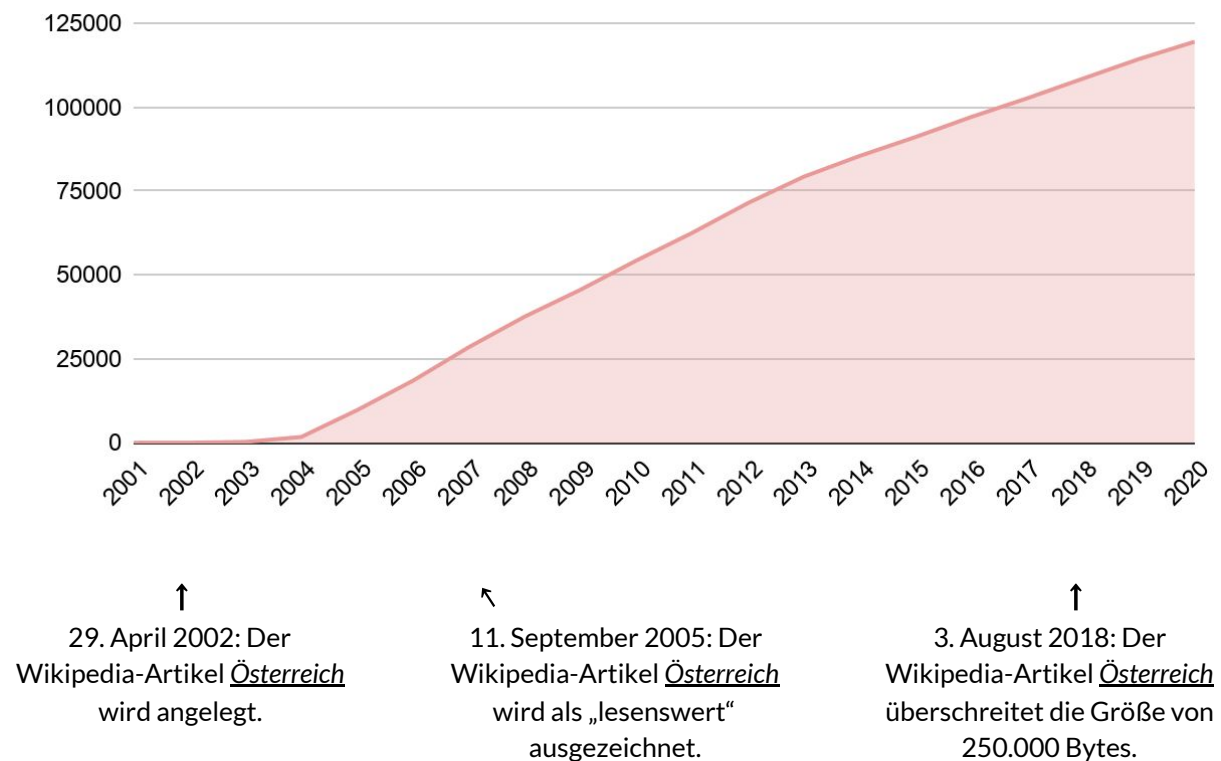
Anzahl deutschsprachiger Wikipedia-Artikel

jeweils zum 1. Jänner eines Jahres



Anzahl deutschsprachiger Wikipedia-Artikel mit Österreich-Bezug

jeweils zum 1. Jänner eines Jahres





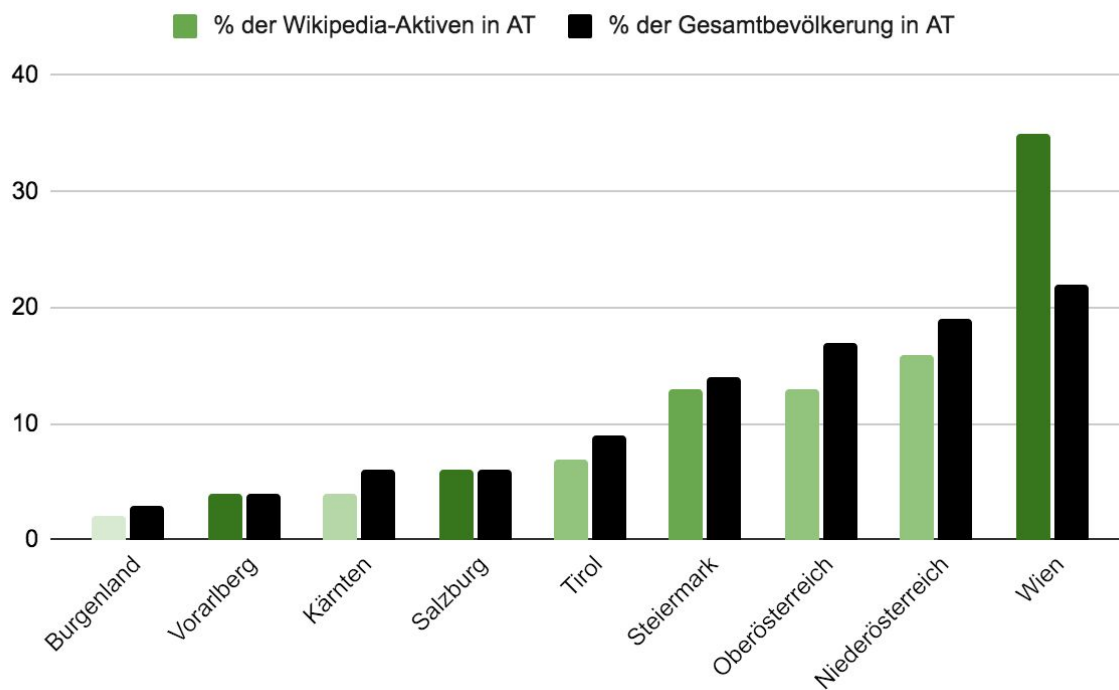
Wer schreibt Wikipedia

Die Wikipedia wird von **ehrenamtlichem Engagement** getragen.

Zur aktiven **Community in Österreich** – mit monatlich mindestens fünf Bearbeitungen in der deutschsprachigen Wikipedia – zählen etwa **575 Menschen**. Davon leisten rund 70 mehr als 100 Bearbeitungen im Monat.

Zur englischsprachigen Wikipedia, der größten Sprachversion, tragen **weltweit rund 40.000 Menschen** regelmäßig bei, davon etwa 160 von Österreich aus.

Verteilung der österreichischen Aktiven nach Bundesländern nach eigenen Angaben



Wien hat die höchste Dichte an Wikipedia-Aktiven, das Burgenland die niedrigste.



Real Life



Ein Wikipedia-Treffen in Wien

Clemens, [20140415 TFM Edit-a-thon Wien 0301](#),
[CC BY-SA 3.0 AT](#)



Wikimania 2014 in London

Sebastiaan ter Burg, [Wikimania 2014 volunteers](#), [CC BY 2.0](#)

28. Oktober 2003

Mit dem „Münchner Wikipedianerplausch“ beginnt die Geschichte der deutschsprachigen Real-Life-Treffen der Wikipedia-Community.

Die Bundesregierung Deutschlands gibt das Ziel auf, den CO₂-Ausstoß bis 2005 um 25 % gegenüber 1990 zu senken.

4. September 2004

Bei der Ars Electronica in Linz findet in Anwesenheit von Wikipedia-Gründer Jimmy Wales das erste offizielle Wikipedia-Treffen in Österreich statt.

Wegen Hurrikan *Frances* werden 2,5 Millionen Menschen in Florida angewiesen ihre Häuser zu verlassen.

5. Mai 2006

In einem Gasthaus wird der erste Wiener Wikipedia-Stammtisch veranstaltet.

Der britische Premierminister Tony Blair bildet nach starken Verlusten bei den Kommunalwahlen sein Kabinett um.

31. August 2012

Die WikiCon in Dornbirn, die erste deutschsprachige Wikipedia-Konferenz in Österreich, wird eröffnet.

Ein schweres Erdbeben löst eine Tsunamiwarnung für die Philippinen, Indonesien und Japan aus.



10. August 2014

Die Wikimania in London, die mit 1762 Teilnehmenden bislang größte internationale Konferenz im Wikiversum, endet.

Recep Tayyip Erdoğan wird zum Präsidenten der Türkei gewählt.

28. Februar 2015

Das Vorprogramm zum 50. Wiener Wikipedia-Stammtisch ist ein Besuch des Donauturms, dessen zugehöriger Wikipedia-Artikel einst eine der berüchtigtsten Diskussionen in der Community auslöste.

Zwölf Jahre nach seiner Plünderung wird in Bagdad das Irakische Nationalmuseum wiedereröffnet.

Von Mängeln zu Exzellenz

Inhaltliche und formale Mängel verringern, hin zu wirklich guten Wikipedia-Artikeln: Dafür hat sich die deutschsprachige Wikipedia-Community Einiges einfallen lassen.

AUTOMATISIERT

Automatisiert erstellte Listen helfen beim Abarbeiten möglicher formaler Fehler, etwa bei der bei der Deklination von Adjektiven vor Substantiven oder bei falsch gesetzten Leerzeichen nach Bindestrichen.

GESICHTET

Änderungen von unangemeldeten oder neuen Beitragenden werden seit 2008 nur als Entwurf veröffentlicht und müssen bei Annahme von erfahrenen Community-Mitgliedern „gesichtet“ (freigegeben) werden.

WARNHINWEIS

Fast 40.000 deutschsprachige Wikipedia-Artikel trugen 2020 einen Warnhinweis, dass ihre Inhalte nicht ausreichend belegt sind. Über 6000 Wikipedia-Artikel waren 2020 als „veraltet“ markiert, tatsächlich dürften es weit mehr sein.



WAHNSINN

Beim Wikipedia-Schreibwettbewerb werden seit 2004 halbjährlich herausragende Artikel ausgezeichnet. Die siegreichen Artikel der ersten drei Ausgaben: Kloster Lehnin, Sachsenross und Wahnsinn. Weitere regelmäßig stattfindende Wettbewerbe tragende klingende Namen wie Wartungsbausteinwettbewerb (seit 2008), WikiCup (seit 2012), Denkmal-Cup und Wikimedia CEE Spring (beide seit 2015).

GROSSGLOCKNER

Die Wikipedia-Community zeichnet beispielhafte Einträge als „exzellente Artikel“, „lesenswerte Artikel“ und „informative Listen“ aus. Am 28. Dezember 2017 wurde Eadweard Muybridge als 2500. exzellenter Artikel aufgenommen. Über 100 Artikel mit Österreich-Bezug sind „exzellente Artikel“, darunter Großglockner, Österreich in der Zeit des Nationalsozialismus, Österreichische Fußballnationalmannschaft, Salzburg und Semmeringbahn.

Sprachvielfalt

Wikipedia gibt es in 304 verschiedenen Sprachen, von Abchasisch bis Zulu. Die einzelnen Sprachversionen unterscheiden sich in Anzahl und Umfang der Artikel teilweise stark voneinander.

- Die älteste und mit Abstand größte Wikipedia-Sprachversion ist die englischsprachige.
- Die in der austronesischen Sprache Cebuano geschriebene Wikipedia ist die zweitgrößte nach Anzahl der Artikel. Diese werden allerdings anders als üblich großteils nicht von Menschen, sondern von Computerprogrammen geschrieben.
- Die boarische Wikipedia gehört zur Kategorie der Mundart-Wikipedias und kann mit einer boarischen Fluachsammlung aufwarten.
- Die Esperanto-Wikipedia hat eine aktive Community von gut 100 Beitragenden und ist nur eine von mehreren, die in einer Plansprache geschrieben sind



Mehr als Worte



Gewinnerbild von WikiDaheim 2017

Böhringer Friedrich, Hadeldorfstraße 5 Meiningen, Interior 03, CC BY-SA 3.0 AT

Frei verwendbare Mediendateien stehen über das Wikipedia-Schwesterprojekt Wikimedia Commons bereit. Zur Sammlung aus Bildern, Videos und Audiodateien können – wie in der Wikipedia – alle Menschen beitragen.

- **2011:** Wiki Loves Monuments kommt als weltweit größter Fotowettbewerb ins Guinness-Buch der Rekorde. Im selben Jahr beginnt die Zusammenarbeit mit dem österreichischen Bundesdenkmalamt zur Dokumentation von über 35.000 denkmalgeschützten Objekten.
- **2017:** Der große alljährliche österreichische Fotowettbewerb WikiDaheim findet erstmals statt.
- **2020:** Wikimedia Commons überschreitet die Anzahl von 60 Millionen hochgeladenen Mediendateien.



Gewinnerbild von Wiki Loves Monuments 2011

Mihai Petre, Mănăstirea Chiaina - Giulești, CC BY-SA 3.0 RO



Freies Wissen: die Idee dahinter

Stell dir eine Welt vor, in der jeder einzelne Mensch frei an der Summe allen Wissens teilhaben kann. Das ist unsere Verpflichtung.

– Vision der Wikimedia Foundation

Die Inhalte in der Wikipedia stehen, wenn sie nicht gemeinfrei sind, unter einer Freien Lizenz. Das bedeutet, dass sie – unter Bedingungen wie Namensnennung und Link zur Lizenz – frei weiterverwendet und dabei auch verändert werden dürfen.

Die Wikipedia ist nur eines von mehreren Wikimedia-Projekten für Freies Wissen:

- Wikipedia – freie Enzyklopädie
- Wikimedia Commons – freie Mediensammlung
- Wikidata – freie Wissensdatenbank
- Wikiversity – freie Lernplattform
- Wiktionary – freies Wörterbuch
- Wikibooks – freie Lehrbuchsammlung
- Wikinews – freie Nachrichtenplattform
- Wikiquote – freie Zitatesammlung
- Wikisource – freie Quellensammlung
- Wikispecies – freies Artenverzeichnis
- Wikivoyage – freier Reiseführer
- MediaWiki – freie Software
- RegiowikiAT – freie österreichische Heimatbücher





Kontakt & Gesprächspartner*innen

Richten Sie Ihre Anfrage bitte direkt an:

Raimund Liebert

Geschäftsführer (Karenzvertretung) von Wikimedia Österreich

E-Mail: raimund.liebert@wikimedia.at

Tel.: +43 699 14128612

Ich vermittele Ihnen auch gerne interessante Gesprächspartner*innen aus der Wikipedia-Community.

Wikimedia Österreich – Gesellschaft zur Förderung Freien Wissens

Stolzenthalergasse 7/1, 1080 Wien

wikimedia.at | +43 1 997 42 20 | verein@wikimedia.at

Wikimedia Österreich ist ein unabhängiger Zweigverein der Wikimedia Foundation, der Betreiberin der Wikipedia und ihrer Schwesterprojekte.

